

Schriftenschau

KAATZ, C., D. WALLSCHLÄGER, K. DZIEWIATY & U. EGGERS (2017): **Der Weißstorch**. Neue Brehm Bücherei Band 682. Verlags KG Wolf, Magdeburg. 672 Seiten. ISBN 978-3-89432-273-1. 59,95 €.

Wohl wenige Vögel sind allgemein so bekannt, wohl über wenige Vögel ist so viel geforscht worden wie über den Weißstorch. Dementsprechend ist der neue Brehm-Band eher ein Handbuch geworden als ein Heft im sonst üblichen NBB-Format. 23 Autoren haben sich die verschiedenen Themengebiete untereinander aufgeteilt, und die Texte wurden von den vier Herausgebern gebündelt. Mit Ute Eggers, Dieter Wallschläger, Bernd Ludwig, Winfried Böhmer, Falk Schulz und Wolfgang Köhler stammen zwei der vier Herausgeber und weitere vier Autoren aus Brandenburg, die Endredaktion lag bei U. Eggers.

Wer jemals ein solches Gemeinschaftswerk von zahlreichen ehrenamtlichen Autoren koordiniert hat, muss es fast für ein Wunder halten, dass das Buch tatsächlich zustande gekommen ist. Für diese Koordinationsleistung gebührt den Herausgebern höchster Respekt.

Das Buch ist eine Monographie im klassischen Sinne und handelt alle Aspekte des Weißstorch-Lebens ab. Das umfasst so spezielle Themen wie den Bau der inneren Organe, vor allem aber natürlich sehr detailliert alle Aspekte des Brutvorkommens, der Verhaltensbiologie, der Brutbiologie und des Zugs.

Einen großen Raum nehmen Schutzmaßnahmen ein, wobei auch Wiederansiedlungsprojekte kritisch diskutiert werden. Die verschiedenen fachlichen Aspekte werden auf hohem Niveau und mit aktuellem Kenntnisstand behandelt, selbstverständlich fehlen auch genaue Ergebnisdarstellungen der Satel-

litenlektrometrie oder Populationsmodelle nicht. Aber auch „klassische“ Aspekte wie Bestandsentwicklungen und Ringfunde werden detailliert behandelt. Auch aus Brandenburg sind viele Daten eingeflossen, so gibt es eine schöne Karte der Brutorte, in der sich deutlich die Konzentrationen an der Elbe, der Oder und im Spreewald abzeichnen.

Die Ausstattung des Buches ist sehr gut; es gibt zahlreiche Fotos und gut gelungene auch farbige Karten und Diagramme, die wichtige biologische Zusammenhänge veranschaulichen. Es fällt schwer, irgendeinen Aspekt aus der Weißstorch-Biologie zu finden, der in diesem Buch nicht umfassend behandelt ist. Vielleicht hätte man auf Bestandsangaben aus Durchzugs- und Überwinterungsgebieten noch genauer eingehen können. Die Zugdarstellungen konzentrieren sich stark auf die Auswertung von Ring- und Senderdaten.

Es ist ein großes Verdienst, die unzählbaren und verstreuten Angaben über den Weißstorch aktuell, übersichtlich, gut lesbar und doch in großer Vollständigkeit dargestellt zu haben (Das klein gedruckte Literaturverzeichnis umfasst fast 60 Seiten.). Für alle Weißstorch-Interessierten, aber auch für Naturschutzpraktiker ist ein unschätzbares Nachschlagewerk entstanden, in dem sich aber auch angenehm schmökern lässt.

Den zahlreichen ehrenamtlichen Weißstorchbetreuern, die teilweise jahrzehntelang Daten erfasst und Hortstandorte gesichert haben, hätte kein schöneres Denkmal gesetzt werden können. Sie haben mit ihrer Arbeit einen wesentlichen Anteil dran, dass der Weißstorch wohl einer der am besten bekannten Vogelarten Europas ist.

Wolfgang Mädlow

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Mädlow Wolfgang

Artikel/Article: [Schriftenschau 114](#)